Pressespiegel

Ausgabe: 13.11.2018

Niederrhein DGB

5,9 Prozent mehr Lohn für 750 Maler und Lackierer

Tarifrunde: Am Ende entschied der Schlichter

Lohn-Plus für die Arbeit mit Pinsel und Tapezierrolle: Die rund 750 Maler und Lackierer in Duisburg streichen jetzt mehr Geld ein. Rückwirkend zum Oktober steigen die Löhne in zwei Stufen um insgesamt 5,9 Prozent. Ein Malergeselle kommt damit auf einen Stundenlohn von 16,60 Euro – ein Plus von 73 Euro pro Monat. Im nächsten Jahr kommen noch einmal 95 Euro dazu, so die IG Bauen-Agrar-Umwelt.

„Die Baubranche brummt. Davon profitieren auch die Malerbetriebe. Jetzt bekommen die Beschäftigten endlich einen fairen Anteil an der guten Umsatzentwicklung", sagt Bezirksvorsitzende Karina Pfau. Mehrfach standen die Tarifverhandlungen zwischen IG BAU und Arbeitgebern vor dem Scheitern. Am Ende entschied eine Schlichtung. Pfau rät Malern und Lackierern, auf richtige Bezahlung zu bestehen: „Fachkräfte sollten sich nicht mit dem Helfer-Lohn abspeisen lassen." Anspruch auf den Tariflohn haben Beschäftigte, die Mitglied der Gewerkschaft sind und die in einem Innungsbetrieb arbeiten.

WAZ DU

Weihnachtsgeld für Reinigungskräfte

Kreis Wesel. Die rund 5100 Gebäudereiniger im Kreis Wesel, darunter etwa 3200 Minijobber, sollen auch Weihnachtsgeld bekommen: Was es für die Schaffnerin bei der Bahn, für den Bankangestellten und den Dachdecker gibt, sollen jetzt auch die Reinigungskräfte und Fensterputzer bekommen, fordert die Gewerkschaft IG BAU Duisburg-Niederrhein. Die Gewerkschaft hat deshalb jetzt zusammen mit den Reinigungskräften Weihnachtsgeld-Aktionen in Gebäudereinigungsunternehmen gestartet. Anfang November wollte die IG BAU mit den Arbeitgebern über das Weihnachtsgeld verhandeln.

NRZ Wesel